

WIS

Wartungs- und Inspektionssystem für Microsoft Windows

Installationsanleitung

Stand: 01.11.2016

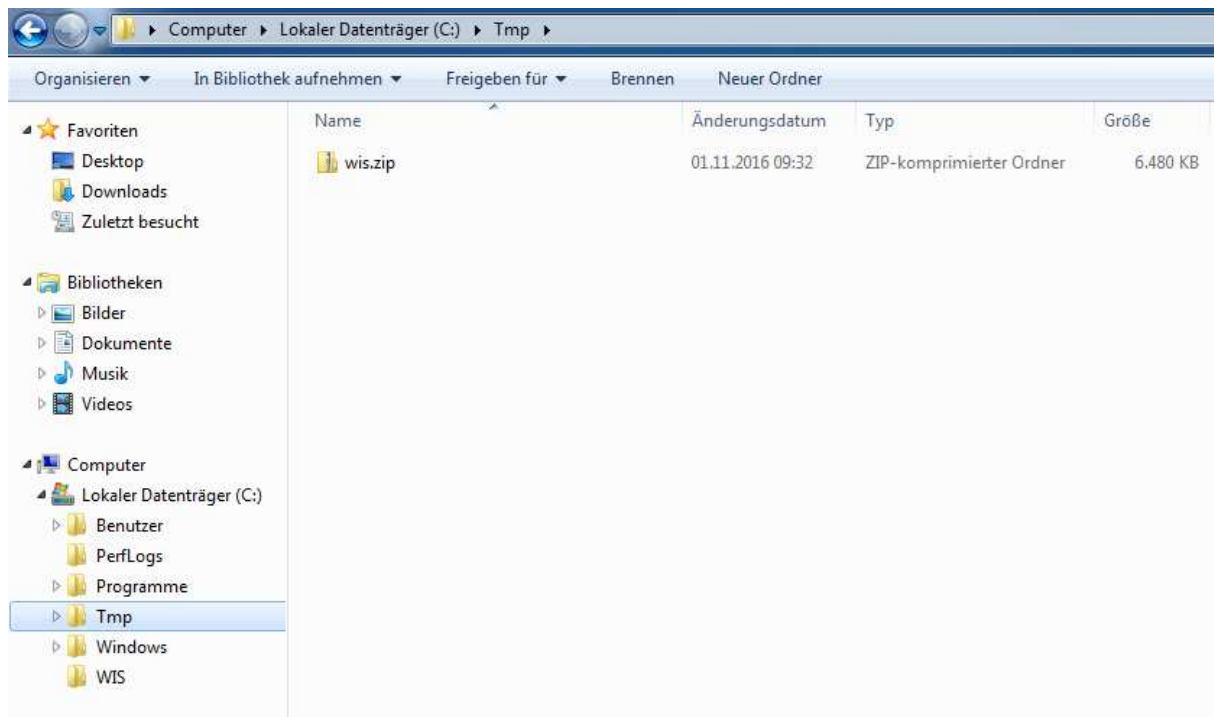
Inhaltsverzeichnis

1	INSTALLATION	2
2	BENUTZERVERWALTUNG.....	7
3	DATENSICHERUNG.....	11
4	DEINSTALLATION.....	12
5	KAUF	14
6	JURISTISCHES	14

1 Installation

Im Folgenden wird die Installation von WIS auf einem Rechner beschrieben, auf dem Windows 7 Professional (32 Bit) frisch installiert und mittels Windows Update auf den aktuellen Stand gebracht wurde. Die Installation unter anderen MS-Windows-Betriebssystemen sieht natürlich etwas anders aus, sollte aber jedem IT-Kundigen in analoger Weise gelingen. Selbst erfolgreich getestet wurde MS-Windows 10 Pro (in den Varianten 32-Bit und 64-Bit).

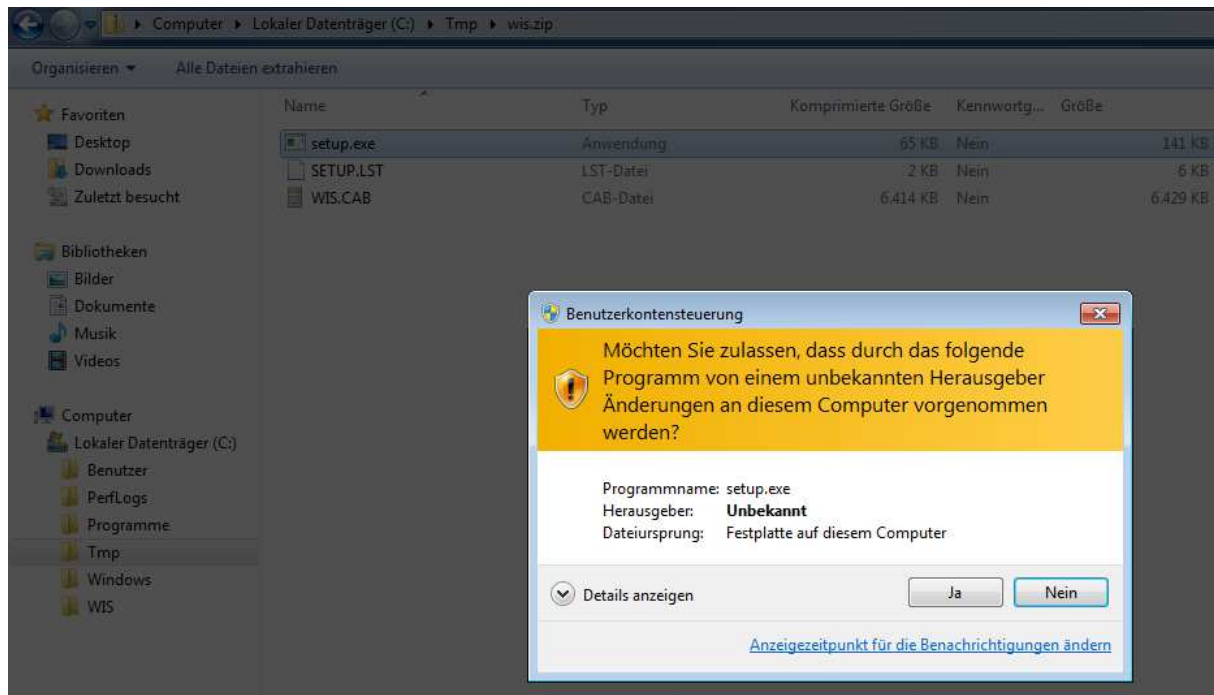
Schritt 1: Melden Sie sich in MS-Windows mit einem Benutzer an, der Administratorrechte besitzt (nur so funktioniert die WIS-Installation). Öffnen Sie den MS-Explorer und legen Sie ein Verzeichnis "C:\WIS" an (in diesem Verzeichnis werden wir alle WIS-Dateien speichern). Legen Sie ferner ein temporäres Verzeichnis an (z.B. C:\TMP) und laden Sie dorthin von unserer Website das Programmpaket der kostenlosen WIS-Testversion herunter (Datei: wis.zip).



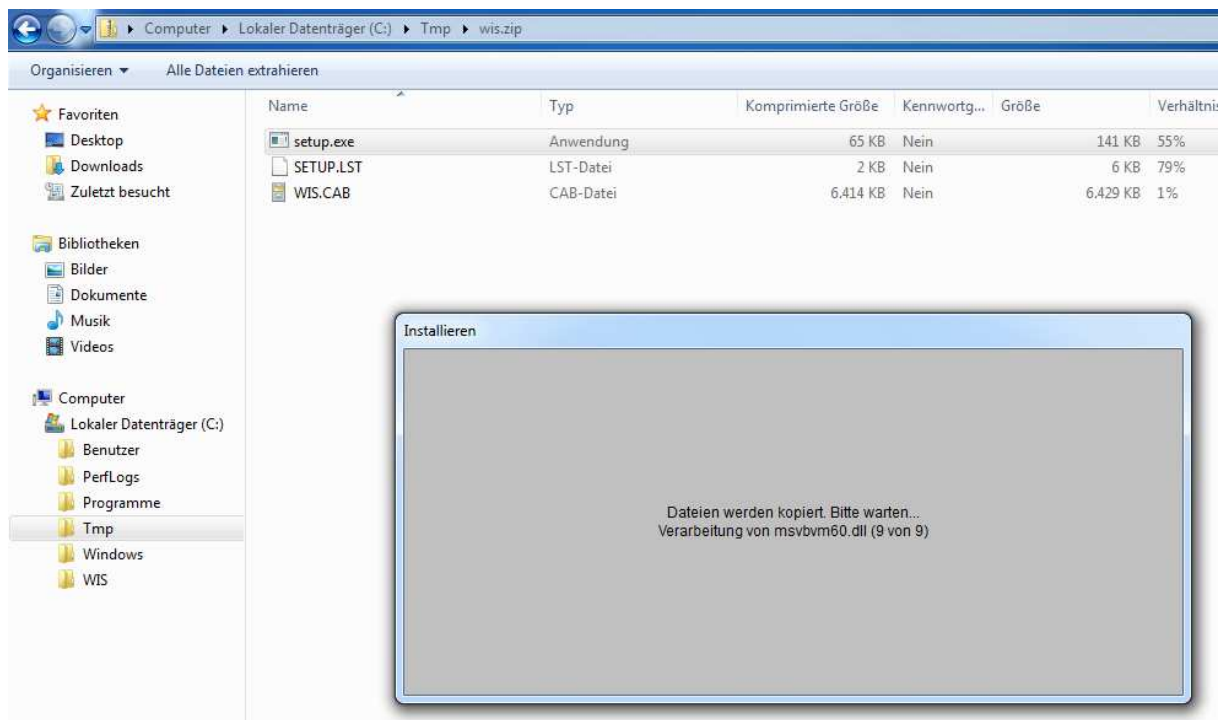
Schritt 2: Entpacken Sie die Datei "wis.zip" in denselben Ordner. Bei aktuellen MS-Windows-Versionen genügt hierzu ein Doppelklick auf die ZIP-Datei (der Inhalt wird dabei so zugänglich wie ein Unterverzeichnis); bei älteren MS-Windows-Versionen benötigen Sie hingegen eine Packsoftware wie WINZIP oder 7-ZIP zum Entpacken. Die ZIP-Datei enthält drei Dateien. Starten Sie die Installation durch einen Doppelklick auf die Datei "setup.exe".



Schritt 3: Es meldet sich die Benutzerkontensteuerung von MS-Windows, um nachzufragen, ob Sie die Installation eines neuen Programmes auch wirklich wünschen. Bestätigen Sie dies mit einem Klick auf die Schaltfläche "Ja".



Schritt 4: Sie sehen jetzt kurz, wie das Setup-Programm einige Dateien kopiert, die erforderlich sind, um die Installationsroutine auszuführen. Kenner werden an den Dateinamen erkennen, dass WIS mit Visual Basic 6 programmiert wurde.



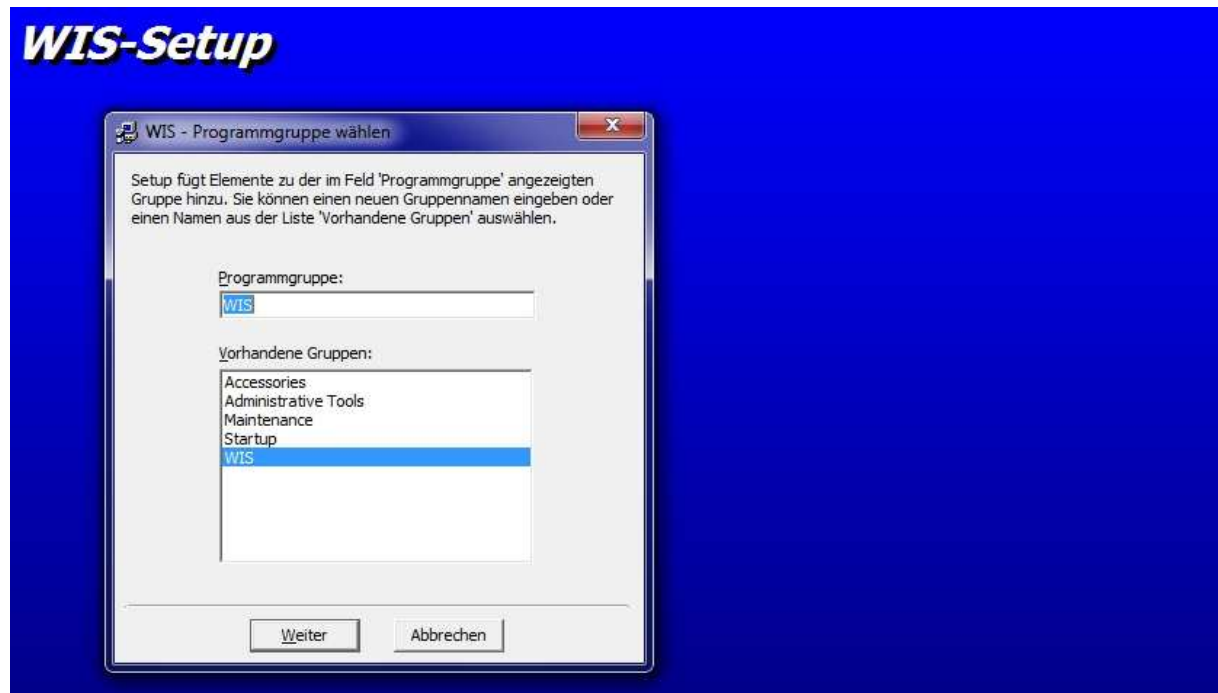
Schritt 5: Das WIS-Setup begrüßt Sie nun und bittet Sie, sicherheitshalber alle geöffneten Anwendungen zu schließen, da diese die Installation stören könnten. Machen Sie dies und klicken Sie anschließend auf die "OK"-Schaltfläche, um mit der Installation fortzufahren.



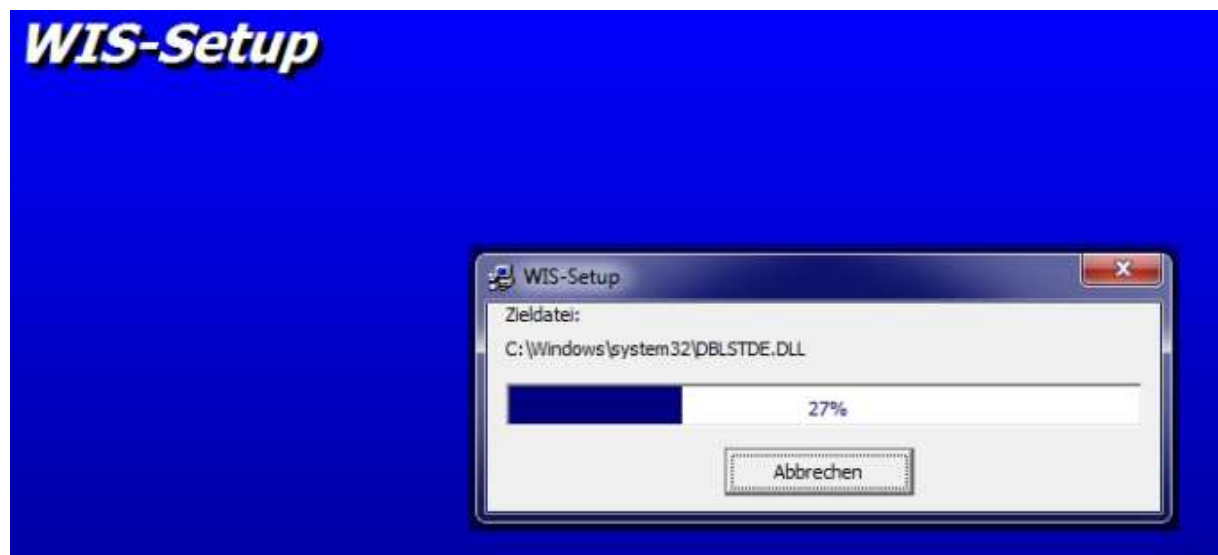
Schritt 6: Legen Sie nun das Verzeichnis fest, in dem WIS installiert werden soll. MS-Windows schlägt hierfür seinen Standard-Speicherort vor. Diesen sollten Sie jedoch NICHT wählen, sondern (mit der Schaltfläche "Verzeichnis wechseln") das von uns anfangs angelegte Verzeichnis "C:\WIS" auswählen. Grund hierfür ist, dass der "Program Files"-Bereich von MS-Windows besonders geschützt wird, WIS jedoch Daten ändert, die in diesem Verzeichnis liegen (nämlich die Datenbank WIS.MDB; Näheres unten im Kapitel "Datensicherung"). Klicken Sie danach auf die Schaltfläche mit dem Bild, um mit der Installation fortzufahren.



Schritt 7: Es wird nun vorgeschlagen, dass MS-Windows eine neue Programmgruppe mit Namen "WIS" anlegt, in welcher später die Aufrufe des WIS-Programmes und des WIS-Benutzerhandbuches eingetragen werden. Bestätigen Sie den Vorschlag einfach durch einen Klick auf die "Weiter"-Schaltfläche.



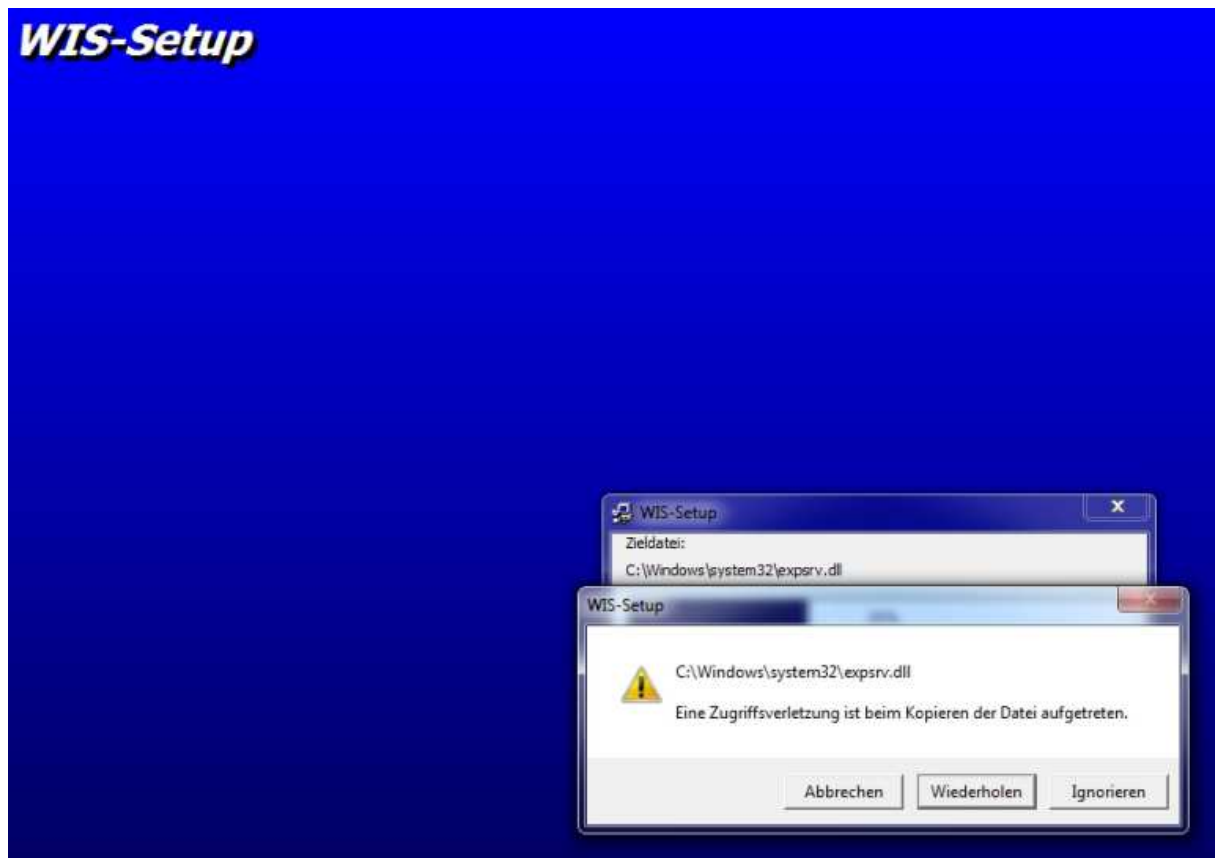
Schritt 8: Die Installationsroutine kopiert nun einige von WIS benötigte DLL-Dateien, die in der Datei "WIS.CAB" enthalten waren, in ein Systemverzeichnis von MS-Windows.



Dabei können (je nach Art des MS-Windows-Betriebssystems) leider einige Fehlermeldungen auftauchen, die damit zusammenhängen, dass WIS mit einer älteren Programmierumgebung (Visual Basic 6) programmiert wurde und MS-Windows teilweise von Haus aus bereits neue-

re Versionen einiger DLL-Dateien besitzt. Diese kleine Klippe bei der Installation umschiffen Sie bitte wie folgt:

- Falls eine Meldung explizit besagt, dass eine DLL-Datei bereits in einer neueren Version vorhanden ist, behalten Sie bitte die neuere Version (dies ist auch die Standardeinstellung); verhindern Sie also das Kopieren der älteren Version, die in der WIS-Installationsroutine enthalten ist.
- Falls eine Meldung besagt, dass beim Kopieren einer DLL-Datei eine Zugriffsverletzung aufgetreten ist (siehe Abbildung), klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "Ignorieren". Mitunter wird danach noch eine zweite Dialogbox aufgeschaltet, die noch einmal nachfragt, ob man diesen Fehler auch wirklich ignorieren will. Klicken Sie hier auf "Ja". Auch diese Art von Fehlermeldung basiert darauf, dass MS-Windows bereits eine neuere Version dieser DLL-Datei besitzt und daher ein Überschreiben mit einer älteren Version automatisch ablehnt.
- Falls eine Meldung besagt, dass beim Registrieren einer DLL-Datei ein Fehler aufgetreten ist, klicken Sie bitte ebenfalls auf die Schaltfläche "Ignorieren". MS-Windows besitzt auch diese DLL-Datei bereits. Zwar in einer (unwesentlich) älteren Version als von WIS mitgeliefert, aber hier bevorzugt MS-Windows trotzdem die eigene Datei, um die Kompatibilität mit seinen anderen DLLs zu garantieren.



Nach unserer Erfahrung funktioniert WIS trotz dieser Fehlermeldungen später korrekt, sofern Sie sich hierdurch nicht haben abschrecken lassen und die Installation in der oben beschriebenen Weise fortgesetzt haben.

Schritt 9: Die Installationsroutine teilt Ihnen nun mit, dass WIS erfolgreich installiert wurde, und beendet sich, nachdem Sie die "OK"-Schaltfläche angeklickt haben.



Ab jetzt müssen Sie nicht mehr unter einem Benutzer mit Administratorrechten arbeiten, sondern können sich als ein beliebiger Standardbenutzer einloggen (so melden sich später ja auch die eigentlichen WIS-Nutzer an).

2 Benutzerverwaltung

Wechseln Sie zunächst (nur zur Information) in das Verzeichnis, welches Sie in Schritt 6 von Kapitel 1 als Installationsort von WIS angegeben hatten. Sie sehen dort einige Dateien, deren Bedeutung an dieser Stelle kurz erläutert werden soll:

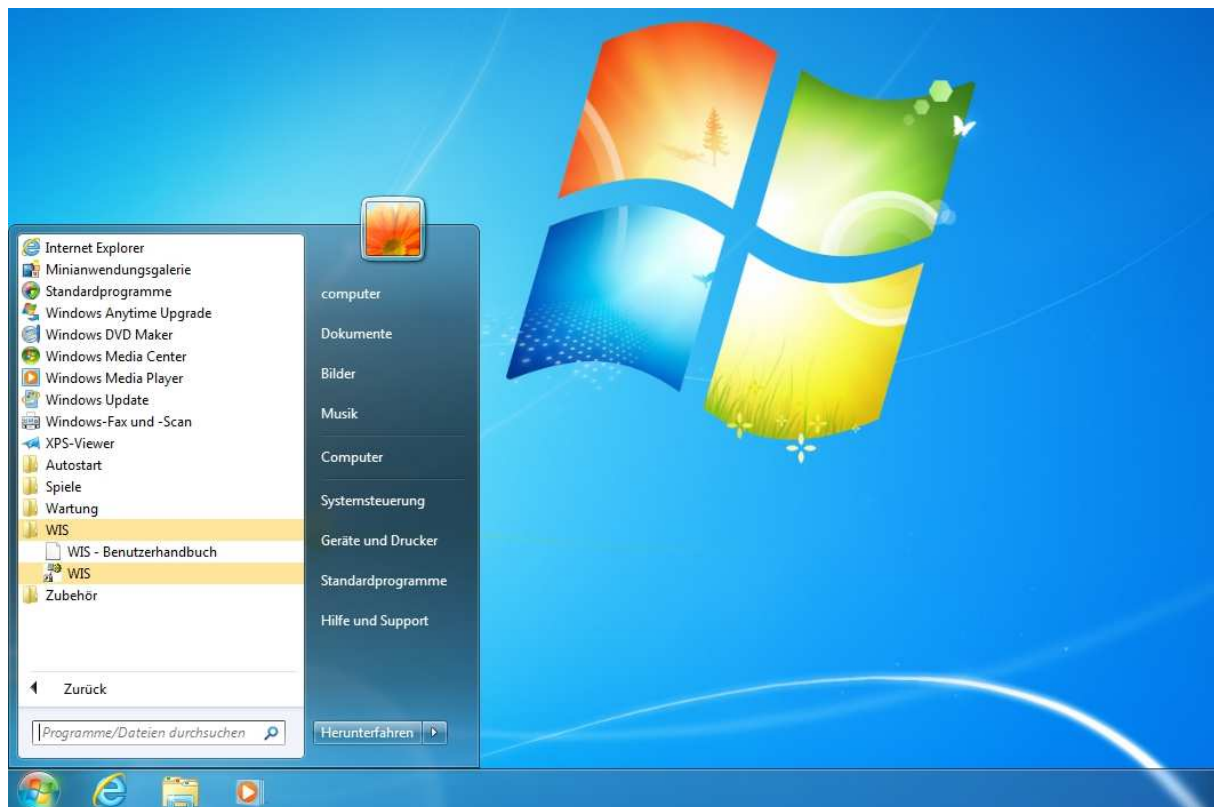
- ST6UNST.LOG: Eine Textdatei, die MS-Windows später für eine korrekte Deinstallation von WIS benötigen wird und die Sie daher nicht löschen oder ändern sollten.
- WIS.EXE: Dies ist die eigentliche Programmdatei von WIS. Zunächst ist dies die Testversion mit Beschränkung der Zahl an "Komponenten". Sollten Sie später die Kaufversion von WIS erwerben, werden Sie eine neue Programmdatei erhalten, die Sie nur hierhin kopieren müssen.
- WIS.HLP: Dies ist ein Dummy, da die zurzeit von Visual Basic 6 übliche Form der Hilfe mittlerweile von MS-Windows nicht mehr unterstützt wird. Als Ersatz dient unser Benutzerhandbuch im PDF-Format.

- WIS.MDB: Dies ist die MS-Access-Datenbank, in welcher alle Daten von WIS gespeichert werden.
- WIS.PDF: Dies ist das Benutzerhandbuch von WIS im PDF-Format. Um es lesen zu können, benötigen Sie den kostenlos erhältlichen Adobe Acrobat Reader (7.0 oder höher) oder einen kompatiblen PDF-Viewer.



Ferner hat MS-Windows (gemäß Schritt 7 von Kapitel 1) in seinem Menü eine Programmgruppe mit Namen WIS angelegt, in der zwei Verknüpfungen eingetragen wurden:

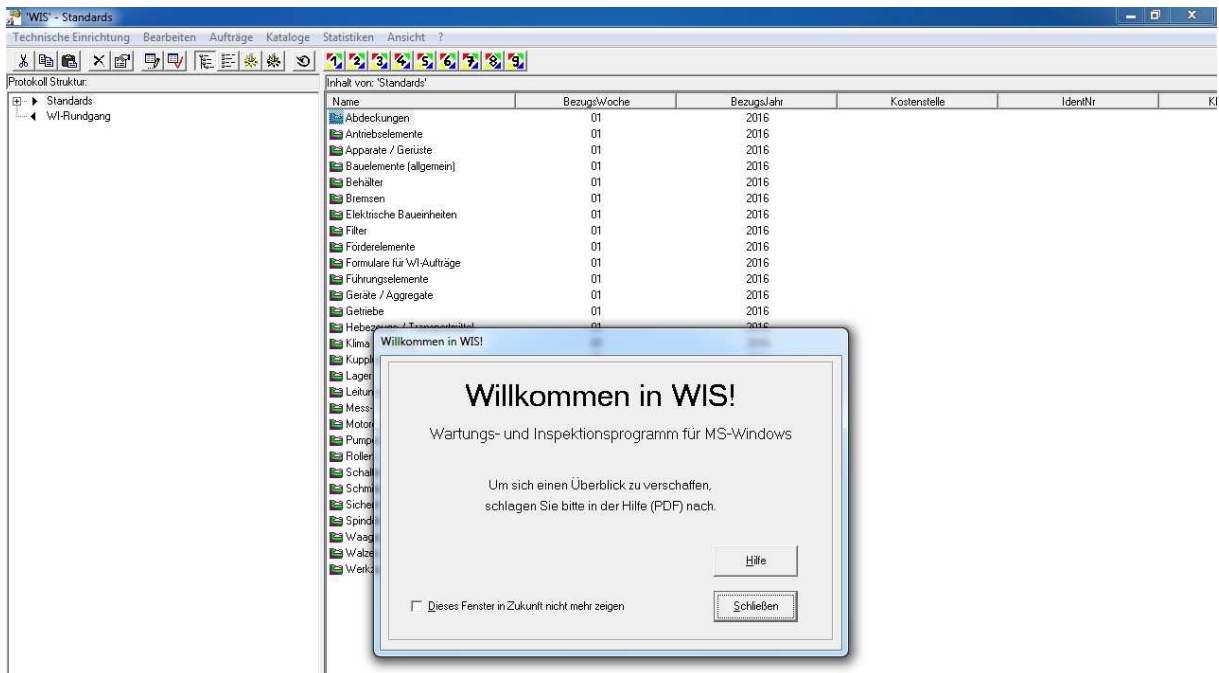
- WIS-Benutzerhandbuch: ist ein Link zur Datei WIS.PDF
- WIS: ist ein Link zum eigentlichen WIS-Programm, also zur Datei WIS.EXE



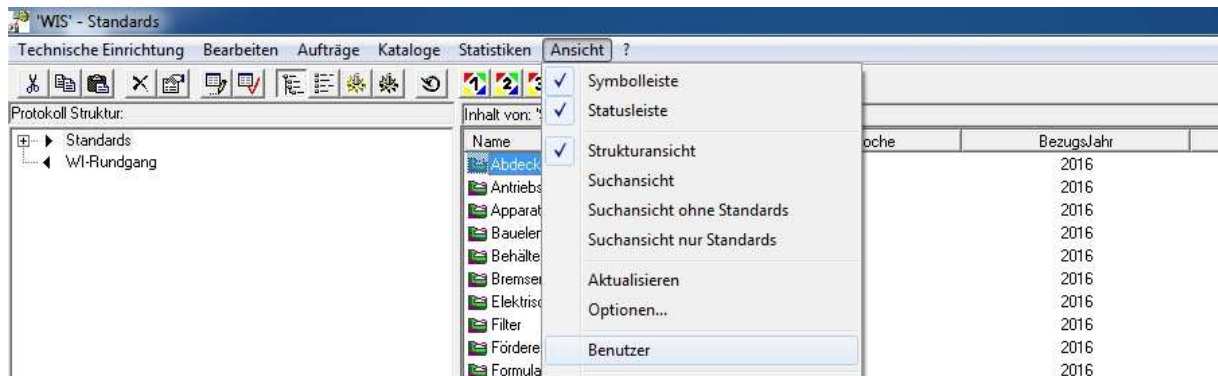
Klicken Sie hier auf den Link "WIS", so erscheint eine kleine Dialogbox zur Anmeldung in WIS. Geben Sie sowohl bei "Benutzer" als auch bei "Passwort" den Wert "admin" (in Kleinbuchstaben) ein.



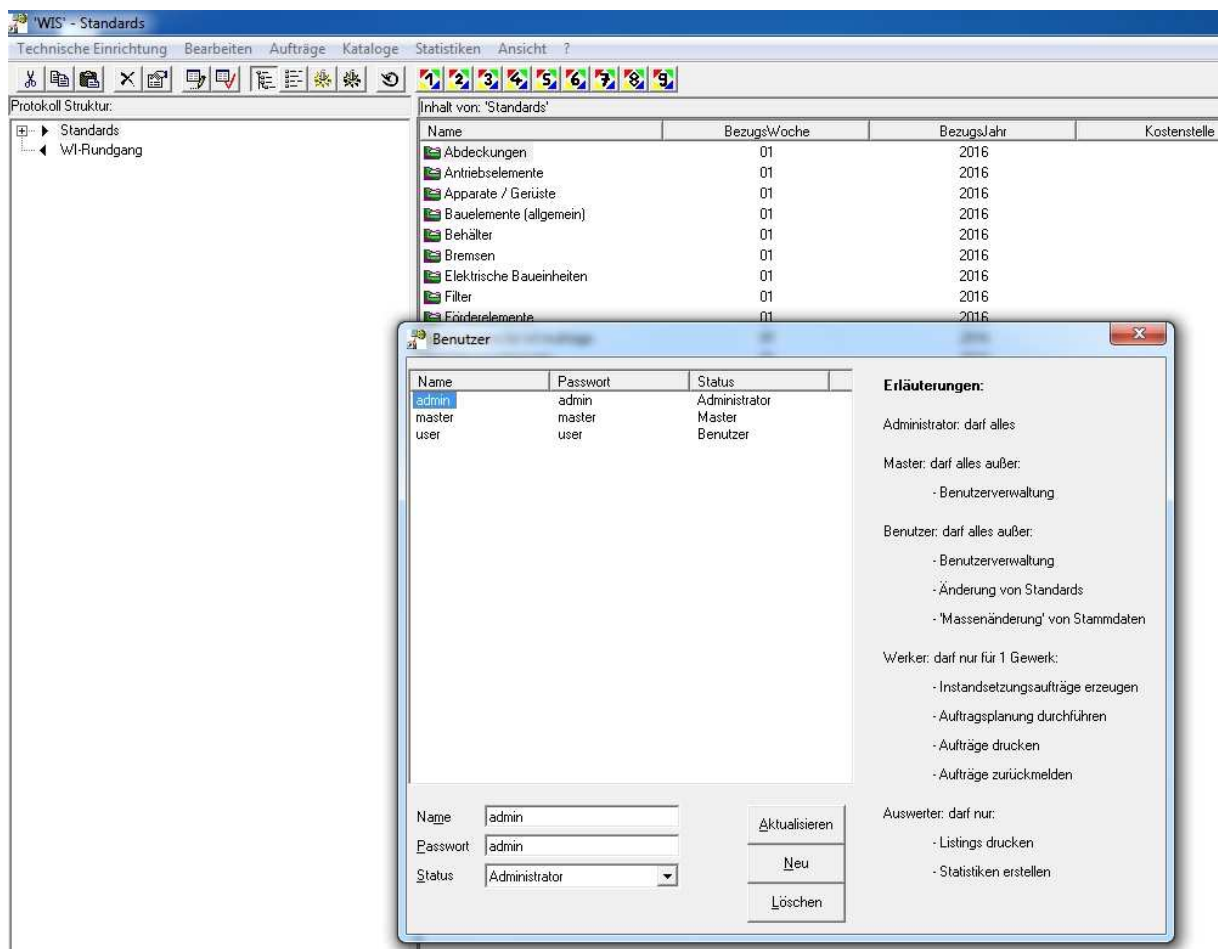
Als Ergebnis öffnet sich WIS mit einem Hauptfenster und einer Begrüßungs-Dialogbox, die Sie bitte mit der Schaltfläche "Schließen" beenden.



Auf den Inhalt des Hauptfensters wollen wir hier nicht weiter eingehen (dies geschieht im WIS-Benutzerhandbuch). Wir interessieren uns an dieser Stelle lediglich für die Benutzerverwaltung, die Sie in der Menügruppe "Ansicht" über den Menüpunkt "Benutzer" öffnen können.



Das Ergebnis zeigt folgende Abbildung:



Da die dort gegebenen Erläuterungen bereits ausführlich genug sind, beschränken wir uns auf den Hinweis, dass in WIS bei der Auslieferung bereits 3 Benutzer definiert sind (admin, master, user), deren Passwort momentan noch gleich dem Benutzernamen ist. Wir empfehlen,

diese Passwörter jetzt zu ändern; sie können aber natürlich auch Benutzer löschen oder neu hinzufügen. Markieren Sie zum Ändern eines Passwortes einen Namen in der Liste, tragen Sie dann im Feld "Passwort" den neuen Wert ein, klicken Sie anschließend auf die "Aktualisieren"-Schaltfläche und bestätigen Sie die Sicherheitsrückfrage mit "Ja". Sobald Sie fertig sind mit Ihren Änderungen, schließen Sie bitte das Fenster der Benutzerverwaltung (über das "x" in der Fensterecke rechts oben) und anschließend (auf gleiche Weise) auch das Hauptfenster von WIS.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass WIS eine Einzelplatzanwendung ist; es können also nicht mehrere Benutzer gleichzeitig auf dieselbe Datenbank WIS.MDB zugreifen. Trotzdem können Sie WIS durch mehrere Benutzer nutzen lassen (z.B. im Schichtbetrieb oder als Urlaubsvertretung). Hierfür ist es sinnvoll, nicht alle diese Benutzer mit Administratorrechten zu versehen.

IT-technisch gesehen müssen Sie in diesem Fall von abwechselnder Nutzung WIS auf den Rechnern aller beteiligten Benutzer installieren, dabei als Installationsverzeichnis immer ein lokales Verzeichnis angeben und anschließend die Verknüpfungen in der Programmgruppe "WIS" auf dasjenige Netzwerkverzeichnis umändern, in welches Sie das gemeinsam zu nutzende WIS verschoben haben (siehe unten). Den Inhalt der lokalen WIS-Installationsverzeichnisse können Sie anschließend natürlich löschen.

Bei großem WI-Bedarf können Sie auch mehrere voneinander unabhängige WIS-Installationen vornehmen und die zu wartenden Unternehmensbereiche unter diesen Installationen aufteilen (räumlich oder prozessorientiert). Die WIS-Installationen befinden sich dann auf verschiedenen Rechnern oder in unterschiedlichen Netzwerkverzeichnissen und können so auch parallel (also gleichzeitig) genutzt werden. Innerhalb Ihres Unternehmens dürfen Sie auch bei der Kaufversion beliebig viele WIS-Installationen vornehmen (sog. "site license").

3 Datensicherung

Wie bereits oben beschrieben, speichert WIS alle Daten in einer MS-Access-Datenbank mit Namen WIS.MDB. Diese muss sich im selben Verzeichnis befinden wie die Programmdatei WIS.EXE, weshalb es problematisch ist, dass WIS von MS-Windows in einem lokalen Verzeichnis installiert wird. Schließlich ist es in Unternehmen üblich, nur Serverlaufwerke regelmäßig zu sichern, nicht jedoch die Clients. Um dieses Problem zu lösen, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

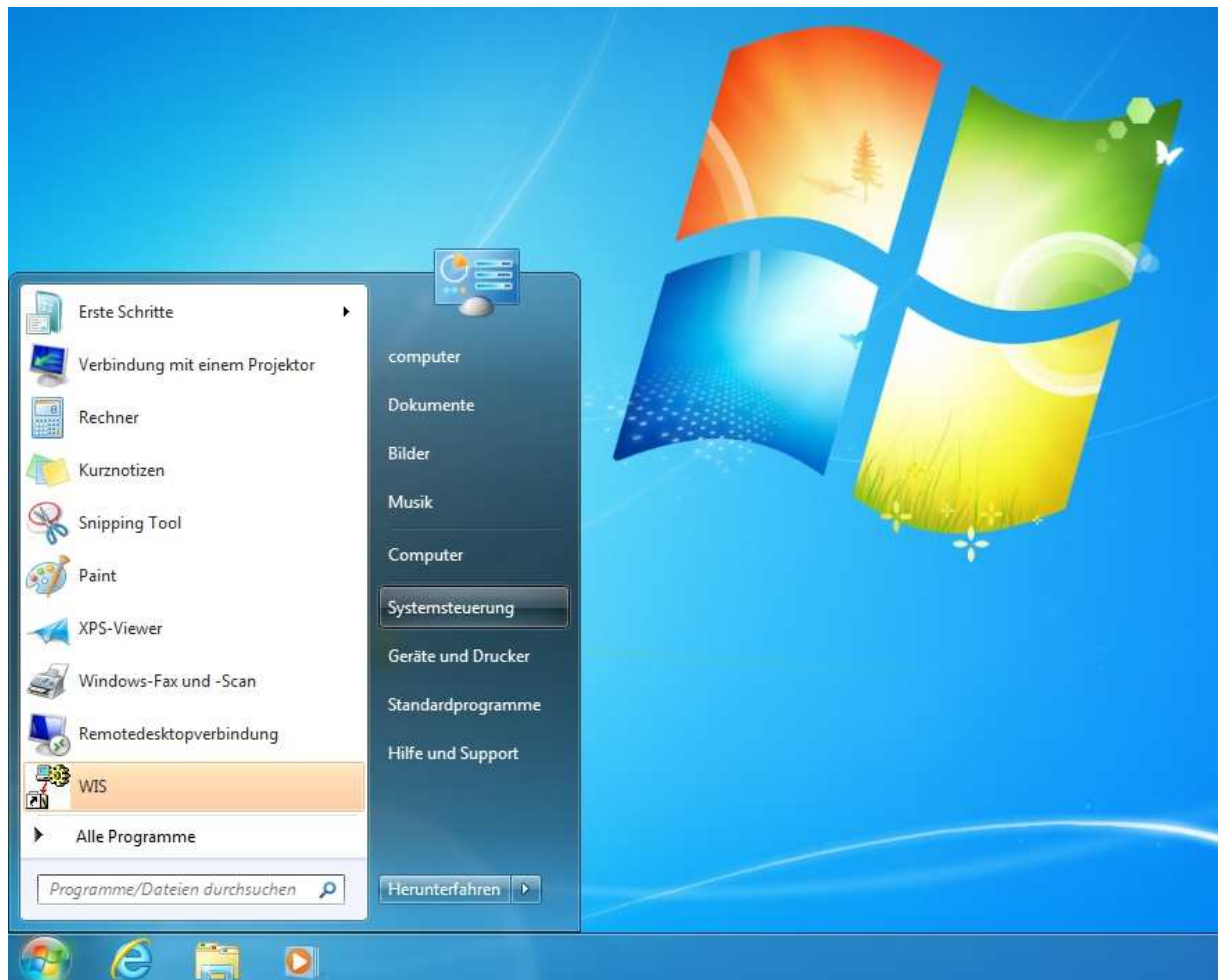
- Sie verschieben nach der WIS-Installation den Inhalt des lokalen WIS-Installationsverzeichnisses auf ein Netzwerkverzeichnis und ändern die Verknüpfungen in der Programmgruppe "WIS" entsprechend ab. Dies ermöglicht zudem eine abwechselnde Nutzung von WIS von unterschiedlichen Rechnern aus (siehe oben).
- Sie belassen WIS lokal, richten aber einen Batch ein, der die Datei "WIS.MDB" über die Aufgabenplanung von MS-Windows z.B. bei jedem Herunterfahren des Rechners in ein Netzwerkverzeichnis kopiert. In diesem Fall kann WIS natürlich nur von diesem Rechner aus genutzt werden.

Zusätzlich sei angemerkt, dass WIS selbst die Datei "WIS.MDB" monatlich archiviert, indem WIS die Datei beim ersten Aufruf innerhalb eines Kalendermonats unter einem Namen kopiert, welcher Jahr und Monat der Archivierung beinhaltet (z.B. "WIS_201601.mdb" im Januar 2016). Durch Umbenennung eines derartigen Archivs in WIS.MDB (zuvor müssen Sie natürlich die gleichnamige aktuelle Datei durch Umbenennung sichern) können Sie den archivierten Stand (z.B. zu Beweis Zwecken) jederzeit wieder zugänglich machen.

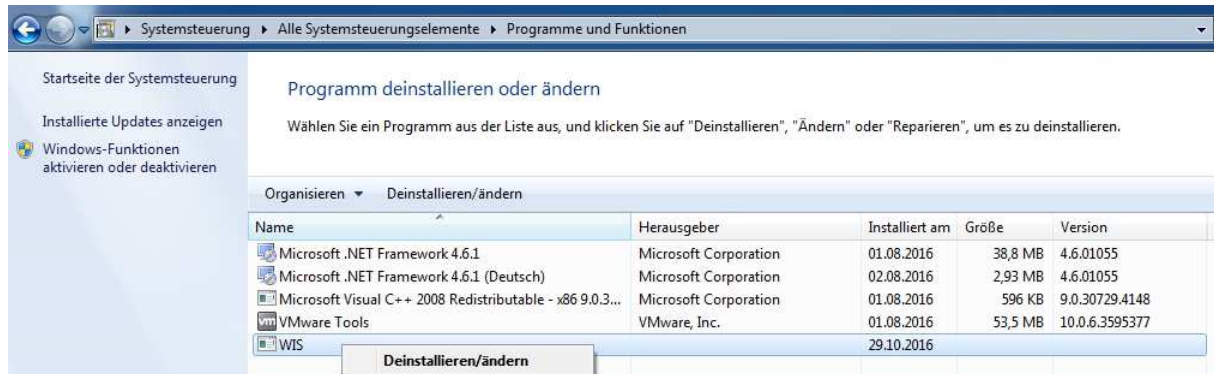
Und noch eine Anmerkung: Sollten Sie das WIS-Installationsverzeichnis doch im "Program Files"-Bereich angelegt haben, kann es sein, dass WIS nicht mit der Datei "WIS.MDB" in Installationsverzeichnis arbeitet, sondern beim ersten Aufruf eine Kopie anlegt im Verzeichnis "C:\Benutzer\<(Benutzername)\AppData\Local\VirtualStore\Program Files\WIS". Mit dieser Kopie wird dann in Zukunft gearbeitet und in diesem Verzeichnis werden auch die genannten Archivierungs-MDBs angelegt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Datensicherung.

4 Deinstallation

Da Sie WIS über ein MS-Windows-konformes Installationsprogramm installiert haben, können Sie es auch auf übliche Weise deinstallieren (nach Anmeldung als ein Benutzer mit Administratorrechten). Öffnen Sie hierfür in MS-Windows die "Systemsteuerung" und wählen Sie dort das Feature "Programme und Funktionen".



Daraufhin öffnet sich eine Liste mit der bei Ihnen installierten Software, die individuell natürlich sehr unterschiedlich aussehen kann, in jedem Fall aber auch eine Zeile mit dem Programmnamen "WIS" beinhaltet. Klicken Sie hierauf mit der rechten (!) Maustaste, wird die Option "Deinstallieren/ändern" angezeigt, auf die Sie jetzt nur noch (mit der linken Maustaste) zu klicken brauchen.



Nun beginnt die Deinstallationsroutine von WIS. Klicken Sie zunächst bei der Sicherheitsrückfrage auf "Ja", um die Deinstallation zu starten. Anschließend wird nachgefragt, wie mit "gemeinsamen Dateien" verfahren werden soll. Klicken Sie hier sicherheitshalber auf die Schaltfläche "Keine entfernen". So stellen Sie sicher, dass durch die Deinstallation von WIS keine anderen Programme beeinträchtigt werden.



Abschließend beendet sich die Deinstallationsroutine mit der Meldung "Programminstallation entfernt", die Sie nur noch mit "OK" bestätigen müssen. Danach können Sie das Verzeichnis "C:\WIS" mit dem MS-Explorer manuell löschen.

5 Kauf

Natürlich würden wir uns freuen, wenn Ihnen die Funktionalität von WIS gefällt und Sie es nicht deinstallieren, sondern die Kaufversion erwerben wollen. Über den Kaufpreis und die Kontaktmöglichkeiten können Sie sich auf unserer Website www.udo-fritsch-it.de informieren. Sie erhalten dann per CD/DVD eine Programmdatei ("WIS.EXE"), welche die gleichnamige Datei der Testversion ersetzt. Ihre Daten aus der Testphase bleiben dabei erhalten; es sei denn, Sie ersetzen die WIS-Datenbank ("WIS.MDB") durch die gleichfalls mitgelieferte Ursprungsversion, die (bis auf die "Standards") leer ist.

6 Juristisches

Alle Rechte am System WIS und den zugehörigen Unterlagen liegen beim Lizenzgeber. Das Benutzerhandbuch ist ausschließlich für Kaufinteressenten und Käufer bestimmt und darf nicht zur konzeptionellen Nachahmung von WIS verwendet werden.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen in dieser Installationsanleitung wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Für Verbesserungsvorschläge und Fehlerhinweise ist der Herausgeber dankbar.

Das System WIS sowie die zugehörige Dokumentation wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch übernehmen wir (außer in den Fällen von § 309 Nr. 7 und 8 BGB) keine Haftung für die Folgen eventueller Fehlfunktionen (sofern nicht vertraglich anderes vereinbart wurde). Bitte nutzen Sie die kostenlose Testphase, um herauszufinden, ob das Programm Ihren Anforderungen entspricht.

Alle in diesem Dokument sowie im System WIS genannten Namen und sonstigen Bestandteile können Marken- oder Warenzeichen sein, die sich im Eigentum fremder Rechteinhaber befinden und ausschließlich deren Besitzrechten unterliegen.